

(Schulstempel mit Orts- und Straßenangabe)

Landratsamt Regen



- Kostenfreiheit des Schulweges -

Erfassungsbogen

zum Vollzug des Gesetzes über die Kostenfreiheit für das Schuljahr _____ / _____

An das Landratsamt Regen

Kinderreiche Familie, daher Anspruch auf Kindergeld nach dem Einkommenssteuergesetz oder dem BKGG für 3 oder mehr Kinder <small>(Aktuellen Kindergeldnachweis beifügen, z.B. Kontoauszug Mai 2018)</small>	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
ALG II, Sozialhilfe oder Grundsicherung	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
Gleicher Schulweg wie im Vorjahr:	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
Auswärtige Unterbringung (Internat)	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
Tagesheim	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>

1. Schüler

Geschlecht: weiblich männlich

Name: _____ Vorname: _____
 Anschrift: _____ / _____ geb. am: _____
(Straße, Haus Nr., PLZ, Ort) (Ortsteil)

2. Schule

Name und Art der Schule: _____
 Besuchte Ausbildungsrichtung: _____ Klasse: _____
(Zweig, Fachrichtung, Wahlpflichtfächergruppe, Leistungsfächer)
 Eintrittsdatum: _____ Ab dem Schuljahr: _____
 offene Ganztagesklasse gebundene Ganztagesklasse

3. Schulweg

Die kürzeste zumutbare Fußwegentfernung zwischen Wohnung und Schule beträgt einfach **bis 3,0 km*** **mehr als 3 km***
Der Schulweg beträgt zwar nicht mehr als 3,0 km*, die Beförderung ist aber notwendig
 a) weil der Schulweg besonders gefährlich oder besonders beschwerlich ist
(Begründung der Gefährlichkeit bzw. Beschwerlichkeit auf besonderem Blatt)
 b) weil eine dauernde körperliche Behinderung vorliegt
(Art der Behinderung; fachärztliches Attest beifügen)

4. Beförderungsmittel

4.1 Zwischen Wohnung und Schule soll die Beförderung erfolgen

		Bus	Bahn	priv. Bus	priv. Kfz	
a) von _____ mit <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	bis _____
<small>(Abf.-Ort oder Haltestelle oder Einstieg)</small>						
b) von _____ mit <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	bis _____
c) von _____ mit <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	bis _____
d) von _____ mit <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	bis _____

Unternehmer der öffentlichen/privaten Buslinie: _____

Die Fahrkarte/n wird/werden an der Schule ausgehändigt!

4.2 Reststrecken

Die Benutzung des öffentlichen Linienbusses, der Bahn, des privaten Kraftfahrzeuge – als Zubringer zur Bahn, zum Schulbus, zum weiteren Linienbus (Ziffer 4.1 Buchst a) bzw. _____) ist notwendig,
 weil andernfalls zwischen Wohnung und Abfahrtsbahnhof / Haltestelle _____ , _____ km
 zwischen Zielbahnhof / Haltestelle und Schule _____ , _____ km
 insgesamt also _____ , _____ km zurückzulegen sind.

4.3 Benutzen Geschwister zum Zwecke des Schulbesuches (außer Grund- oder Mittelschüler) dasselbe (dieselben) öffentliche(n) Verkehrsmittel?

Wenn ja: Name und Schule des / der Geschwister
 Name _____ Schule _____
 Name _____ Schule _____

5. **Mir ist bekannt, dass ich**

- a) verpflichtet bin, jede Änderung der angegebenen Verhältnisse unverzüglich dem Landratsamt Regen schriftlich mitzuteilen;
- b) bei Wegfall der Beförderungsvoraussetzungen, insbesondere beim Ausscheiden aus der Schule, bei Wechsel in ein Internat, bei Umzug, usw. den Berechtigungsausweis, bzw. die Fahrkarte mit Wertmarken **unverzüglich** über die Schule an das Landratsamt Regen zurückzugeben habe, da ansonsten unnötig anfallende Kosten von mir zu tragen sind.
- c) bei vorsätzlich unrichtigen Angaben damit rechnen muss, unter Umständen strafrechtlich verfolgt zu werden.
- d) bei widerrechtlicher Benutzung des Fahrausweises strafbar handle und bei Zuwiderhandlungen haftet der Antragsteller/Erziehungsberechtigte für alle dadurch entstandenen Schäden und Nachteile.

Bei minderjährigen Schülern: Die gesetzlichen Vertreter (Eltern)

Name:

Straße:

PLZ, Ort:

Telefon:

_____, den _____

(Vater)

**Bitte vergessen Sie nicht
zu unterschreiben**



(Mutter)

(Unterschrift beider Elternteile / gesetzlicher Vertreter oder des volljährigen Schülers)